

Internationale Borexino-Kollaboration erhält Cocconi-Preis der Europäischen Physikalischen Gesellschaft

04.06.2021 | Erfolgsgeschichten

Die Europäische Physikalische Gesellschaft würdigt die Forschung der Borexino-Kollaboration zu solaren Neutrinos, die einzigartige und umfassende Erkenntnisse der Sonne als Kernfusionsmotor lieferte, mit dem "Giuseppe und Vanna Cocconi-Preis 2021". Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland sowie aus sieben weiteren Ländern sind an der Kooperation beteiligt.

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Borexino Collaboration forschen seit 14 Jahren an solaren Neutrinos. Mit dem 1.400 Meter tief unter der Erdoberfläche im Gran Sasso Massiv bei Rom gelegenen Observatorium haben die Forschenden schon mehrmals fehlende Puzzleteile im Mechanismus der solaren Kernfusion gefunden.

Für die bahnbrechenden Beobachtungen solarer Neutrinos, mit denen erstmals die Fusionsreaktionen im Inneren der Sonne nachgewiesen werden konnten, erhält das Team des Borexino-Projekts den angesehenen „Giuseppe und Vanna Cocconi-Preis“. Mit ihm zeichnet die Europäische Physikalische Gesellschaft alle zwei Jahre eine herausragende Entdeckung der Astro-Teilchenphysik und Kosmologie der zurückliegenden 15 Jahren aus.

Das Borexino-Experiment wird getragen von 130 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern von Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen in Italien, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Ukraine, Russland, Polen und den USA. In Deutschland sind das Forschungszentrum Jülich, die Universitäten Mainz und Hamburg sowie die Technischen Universitäten Dresden und München beteiligt.

Zum Nachlesen

- Borexino Experiment (31.05.2021): [Borexino awarded the EPS 2021 Giuseppe and Vanna Cocconi Prize](#)
- Europäische Physikalische Gesellschaft (31.05.2021): [The 2021 EPS HEPP Prizes are announced!](#)
- Forschungszentrum Jülich (31.05.2021): [Borexino Collaboration erhält Giuseppe and Vanna Cocconi Prize](#)
- Johannes Gutenberg-Universität Mainz (31.05.2021): [Auszeichnung für Borexino-Kollaboration](#)
- Technische Universität Dresden (31.05.2021): [Europäische Physikalische Gesellschaft zeichnet Dr. Uta Bilow und Prof. Kai Zuber von der TU Dresden aus](#)
- Technische Universität München (31.05.2021): [Borexino-Team erhält renommierten Cocconi-Preis für experimentelle Bestätigung der Kernfusionen in der Sonne](#)

Quelle: Forschungszentrum Jülich / Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Redaktion: 04.06.2021 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: USA, Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Russland, Ukraine, Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Grundlagenforschung, Infrastruktur

[Zurück](#)

